

vier Evangelisten schreiben. Ausnahmen machte man nur bei solchen Schriften, bei denen man ganz sicher wusste, dass sie echt waren, z. B. bei der Geheimen Offenbarung, der Apostelgeschichte und den Apostelbriefen. Aber GOTT hat durch Begnadete immer wieder etwas eröffnet, was verschwunden war. Ich gehöre auch zu denen. Aber ich will gar nicht mehr bringen, bevor man nicht einmal das befolgt, was man schon bekommen hat. Denn, wenn du die Stiege hinaufgehen willst, bist du nicht gleich ganz oben, wenn du keine Flügel hast. Ich rede ja nicht von drei Stufen, sondern von Hunderten. Man fängt unten an und nimmt eine Stufe nach der anderen. Amen!

Predigtauszug vom 1. Januar 2020



Schwert-Bischof  
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen  
GOTT,**

**dem + VATER und dem +  
SOHN und dem + HEILIGEN  
GEIST. Amen!**

*Schwert-Bischof*  
JESU CHRISTI  
*SB.*



## **Den Himmel verdienen Reue, weil ich GOTT wehgetan habe**

Meine Lieben! Ich erschrecke zutiefst in meiner Seele, wenn jemand mir schreibt: „Warum tut GOTT nichts? Er müsste doch etwas tun!“ Zuerst sollten die Menschen etwas tun. Habt ihr total vergessen, dass wir einen GOTT und einen Abgott haben? Dass da Kämpfe sind? Luzifer ist ein Spinner, total meschugge [verrückt]. Er weiss ganz genau, dass er gegen GOTT nie siegen kann. Ein kleiner Gedanke von GOTT und er wäre nicht mehr, aber das wäre nicht die Art des lieben GOTTES. Wir müssen geprüft werden. Wir wollen also eine ewige Seligkeit haben, eine fantastische Ewigkeit, die wir uns mit unserem menschlichen Verstand gar nicht vorstellen können. Und da meint jemand, man könne einfach so hineinspringen. Oh nein, so geht das nicht. Wir müssen den Himmel auch verdienen – nein, nicht müssen, wir dürfen den Himmel verdienen.

Aber das will dieser verdammte Luzifer nicht. Er wird alles dagegen unternehmen. Er weiss: „Gegen GOTT vermag ich nichts. Aber ich weiss, wie ich GOTT wehtun kann: indem ich Seine geliebten Kinder, die Menschen, von Ihm wegziehe, zu mir.“ Viele meinen: „Ich glaube nicht an GOTT und auch nicht an den Teufel!“ Das ist die grösste Dummheit! Denn auch diese Menschen sterben einmal und dann ist es zu spät, weil sie dann GOTT sehen: „Oh, Du bist doch da?!“ Ich habe gesehen, wie sie erschrocken sind: „Nein, nein, den Himmel gibt es für uns nicht mehr!“ Mit einem gewaltigen Schrei sind sie dann zur Hölle gestürzt.

---

Wenn ich unterwegs bin, kommt es vor, dass GOTT meine Aufmerksamkeit auf einen Menschen lenkt, den ich vorher noch nie gesehen habe, und ich sehe plötzlich in seinem Gesicht den Moment, in dem er stirbt und vor GOTT steht: ein Schreck! Dabei wäre es so leicht, in den Himmel zu kommen: einfach GOTT lieben.

Vielen Menschen möchte ich am liebsten sagen: „Kämpft nicht mehr gegen Satan. Lasst ihn einfach links liegen und sagt: ‚Verschwinde!‘“ GOTT hat zu mir gesagt: „Es ist wichtig, Nikolaus, dass der Satan bei dir alle Register ziehen darf, denn du wärest viel zu streng im Urteil. Du musst die Menschen verstehen, welche Kämpfe sie haben [in allen 10 Geboten], damit du Verständnis hast für die Sünder.“ GOTT liess mich – Ihm sei Dank – nie in die Sünde fallen, aber die Kämpfe hatte ich. Kämpfe, die mir total zuwider waren. Gewisse Sünder muss man halt hie und da, in aller Liebe, mit Worten erschrecken. Ich sage immer: „Den Sünder müssen wir lieben, aber die Sünde hassen.“ Das heisst, in der Nächstenliebe soll man sich geistig lieben, umarmen muss man sich nicht. Ich bin sowieso nicht einer, der sich gern umarmen lässt. Ich gehöre GOTT und damit basta!

### **Messt die Menschen nach den Taten**

In der Kirche fing es nach 300 Jahren schon an, dass alles nicht mehr so ging, wie der HEILAND und die Apostel es wollten. Aber ihr könnt nicht einfach alles in Bausch und Bogen verwerfen, wie man es immer wieder in YouTube vernimmt. Es gab in der Kirche wunderbare Heilige. Als Ersten nehme ich meinen Namenspatron, den hl. Bruder Klaus. Er hat 20 Jahre nicht von Speise und Trank gelebt, sondern nur vom Leibe JESU CHRISTI in der Heiligen Hostie. Und er war ein grosser Verehrer der Gottesmutter Maria, die er meistens seine Kaiserin nannte. Oder nehmen wir weitere Heilige wie den hl. Franziskus oder Hochstudierte wie den hl. Antonius von Padua, Thomas von Aquin, Franz von Sales ... Mein GOTT, das waren Katholiken! Und sie haben an die Verwandlung geglaubt. Messt die Menschen nach ihren Taten, nach ihren Tugenden: Demut, Sanftmut, Gelassenheit ...

---

### **Wie sieht deine Reue aus?**

Manche Leute können bei der Beichte so richtig weinen: „O Maria, o lieber GOTT!“, die Tränen rinnen nur so herunter. Aber das sagt noch lange nicht, ob eine Beichte gut ist oder nicht. Denn der heilige Bischof Franz von Sales sagte: „Wäre die Reue so gross, dass sie uns Tränen erpresste und unser Herz von Leid durchbohrt wäre, ohne die heilige Gottesliebe nützt uns das alles nichts für das ewige Leben.“

Tut es uns wirklich leid, dass wir GOTT durch unsere Sünden wehgetan haben? Oder bemitleiden wir uns nur selbst, weil wir noch so unvollkommen sind? Manche Leute glauben, es sei Reue, wenn sie sagen: „Ich kann es einfach nicht verstehen, dass ich GOTT wieder beleidigt habe!“ Und sie leiden furchtbar darunter. Das ist Stolz, meine Lieben. Ist es denn so verwunderlich, dass du noch sündigst? Du bist noch kein Heiliger; du bist vielleicht nur auf dem Wege, einer zu werden. Es muss dir einfach wehtun, dass du GOTT, der dich erschaffen hat und dich erhält, beleidigt hast. Hast du schon einmal gezählt, wie viele Male sich dein Augenlid an einem Tag öffnet und schliesst? GOTT weiss auch, wie viele Male ein Haar von deinem Haupte fällt. Und du glaubst, du könntest GOTT sagen, was Er zu tun hätte und wie Er es machen sollte. GOTT sei Dank bist du nicht GOTT.

### **Wo steht das in der Bibel?**

Immer und immer wieder, genau wie Satan es macht, schreiben Menschen mir: „Wo steht das in der Heiligen Schrift?“ Im grossen Ganzen steht es dort. Aber mit ihrem Chip, den sie haben, haben sie Augen zu sehen und sehen nicht, haben sie Ohren zu hören und hören nicht! Viele meinen einfach, sie hätten alles Wissen über GOTT geschluckt, dabei wissen sie nicht einmal, wie die Bibel entstand: Es waren Tausende Seiten Bibeltext vorhanden. Dann sagte einmal ein Papst: „Wir können das nicht mehr verantworten. Wir müssen sicher sein, dass alles in der Heiligen Schrift der Tatsache entspricht.“ So hat man nur noch das in die Evangelien hineingenommen, wovon alle

---